

die 6spaltige Petitzeile 20 Pfg.
Reclamen unter dem Redactionsbrett (4spaltig) 50 Pfg., von den Familienanzeigen (6spaltig) 40 Pfg.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Annahmeschluss für Anzeigen:
Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Evening-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Evening-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Annahmestellen je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

87. Jahrgang.

Mittwoch den 26. April 1893.

Nr. 210.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Platz-Verpachtung.

Der an der Berliner Straße Nr. 35 gelegene, der Stadtgemeinde gehörige Platz...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das Kaufliche Köchlein (Kochbuch) zu verkaufen...

Bei der Beichte hilft über das Schwere der Selbsteröffnung...
Das Bewusstsein hinein, das das Verbrechen begraben liegt...
Unter dem Sichel des Sacerdotes, das nie und unter...
keinen Umständen weder direct, noch indirect Gebrauch gemacht...
werden darf von dem in der Beichte Angetrauten. Bei der...
jehusianischen Gewissensreinigung fehlt nicht nur die Geduld...
sondern der Jesuit weiß, daß der Obere, dem er sich zu er...
öffnen hat, von dieser Eröffnung Gebrauch machen wird...
zum Nutzen des Ordens; daß also Verschöpfung, Stellung...
Vermeidung vielfach abhängen wird von dem Inhalt...
seiner Gewissensreinigung. Bei der Beichte hat der Beichtende...
nur die Pflicht, die schweren Sünden zu bekennen, mehr...
verlangt also selbst Gott von seinem Gewissensreiniger...
in der jehusianischen Gewissensreinigung verlangt der Jesuit...
der jehusianische Obere, nicht mehr von seinem Mitmenschen...
dem Untergebenen: nicht nur Sünden, sondern, wie wir...
gesehen haben, Alles, was nach katolischem Lehre schon...
verlangt, was nach katolischem Lehre schon längst in der...
Beichte geübt und von Gott selbst vergeben und vergeben...
ist, die gebührenden Sünden müssen aber dem jehusianischen...
Obere auf Verne offenbart werden! In diese erste große...
Gewissensreinigung abgelegt, dann folgt während des ganzen...
Noviziats von 8 zu 8 Tagen eine kleinere und jeden Monat...
wieder eine größere, so daß innerhalb zweier Jahre — so lange...
dauert das Noviziat — der einzelne Novize plus minus 104...
solcher Gewissensreinigungen ablegen hat. Das ist der...
Novize kann die einfachsten Ordensgebote abgelegt und ist...
er „Scholaris“ gemessen, so ist die alle acht Tage abzu...
legenden Nachschicht für ihn zwar nicht mehr vorpflicht, wohl...
aber sehr empfehlenswerth, die monatliche Gewissensreini...
gung nicht aber auch für ihn. Dazu kommt für jedes Halb...
jahr noch je eine besondere Nachschicht zur Zeit der schon...
erwähnten Gebote-Einweisungen und eine weitere bei dem...
einmal jährlich stattfindenden Pflichten der einzelnen...
Ordenshäuser durch den Provinzialoberen. Bei dieser Zahl...
der Gewissensreinigungen bleibt es für die Zeit des...
„Scholaris“, welches selten weniger als zehn Jahre dauert...
Im „Terzial“ kann, dem dritten Noviziatjahr nach Befolgung...
der Aufhebung, die wieder die gleiche Zahl von 104...
Gewissensreinigungen abgelegt, wie im eigentlichen Noviziat...
Zum Schluss des Terzial ist zur Ablegung der letzten Gebote...
ist die halbjährliche Gewissensreinigung obligatorisch; nach...
Ablegung dieser Gebote bis zum Verleiden der einmal...
jährlich dem Provinzialoberen abzugeben.

leitet nur eine eine — ich sage nicht Kenntniß, sondern...
Wissens...
Das jugendliche Alter des Novizen, die erste Beichtens...
mit der er Alles erfüllt, was zum Ordensleben gehört, lassen...
das Schwere sehr in den Hintergrund treten. Dazu kommt, daß der...
Bessere Hinweis auf die Gewissensreinigung in einem geschäft...
mäßigen Verleiden der betreffenden Verordnungen besteht...
Das hört sich ganz leicht an, erst die Handhabung dieser...
Verordnungen, die Praxis, läßt unter den Worten das...
Joch hervorretten.

einer Verhinderung, zum Maß einer neuen originell...
individualistischen Form kommt es nicht...
Will der indigene Jesuit etwas lesen, durch Kenntniß...
nahme von Werken anderer Nationen seinen Geist anregen...
beleben, befruchten lassen, so steht ihm nicht — auch wenn...
er ein geistiger Mann ist — wie anderen Gelehrten die...
Bibliothek zur freien Verfügung, sondern er hat sich an seine...
Obere zu wenden, und nach ihrem Gutdünken wird sein...
Wunsch erfüllt oder nicht. Das dabei sehr oft eine enge...
berzogene Auffassung waltet, liegt auf der Hand. Nicht Jeder...
hat wissenschaftlichen Trieb, noch auch Kenntniß der Verhält...
nisse der Zeit. So kommt es denn oft, daß Leute, welche...
selbst sehr wenig wissenschaftlichen Trieb besitzen, oder deren...
Wissenschaft nur die Vergangenenzeit kennt und über die...
Wissenschaft sich in größerer Unkenntniß befindet, zu Gericht...
sitzen über die geistigen Bedürfnisse, den geistigen Hunger...
treibender, hochbegabter Geister, und wenn sie überhaupt eine...
etwas außerordentliche Nahrung gewähren, reichen sie eine...
solche dar, welche dem einmal in die Wege geleiteten...
traditionellen Entwicklungs-Prozess nur ja nicht eine andere...
etwas selbständigere Richtung verleiht.

Del Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Seelig's Kunst-Kaufhaus, Markt Nr. 10, II. (Kaufhaus)
geöffnet von 9 bis 5 Uhr Montags und
Freitags, 11 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerten Qualitäten bei
Arnold Reinschagen, Bahnhöfer 19, Ecke Böckerplatz

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

Katzen, ein Kaufmann von Seelig
Bellante, kein Freund
Solario, ein Freund

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

3.4 R. (bis Kautschuk) - 4.17 R. - 6.10 R. (bis Seelig) -
*8.35 R. - 7.45 R. (bis Seelig, Sonnabends bis Gera) - 10.58 R.
(bis Seelig).

Garten- Rollschutzwände,
möbel, Rasensprenger,
Rasenmäher,
Gartenspritzen,
engl. Gartenkörbe,

Eis- schränke,
Sprengschlachwagen,
Blumentreppen,
Blumenkübel,
Blumenpyramiden,
Sportwagen,

Garten- engl. Sitz- und
zelte, Liegewagen,
Eismaschinen,
Fliegenschranke,

Rich. Furcht,
Steckner-Passage.

Mineral-Brunnen
Hierdurch die ergiebige Anzeige, dass die Füllung und Verpackung der natürlichen
Nur frischeste Füllung!
Samuel Ritter
Leipzig, Petersstrasse 44, im grossen Reiter.
Gegründet 1798.

P. P.
Hierdurch erlaube ich mir zur Bethelligung am
Abonnement
auf mein
Krystall-Eis aus destillirtem Brunnenwasser
zu vorjährigen Bedingungen ergebnis einzuladen und
ersuche höflichst, Anmeldungen in meinem Detail-Geschäft:
Café Français, Eingang Grimmische
Strasse links, gefälligst recht bald bewirken zu wollen.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Felseche,
Kgl. sächs. Hoflieferant.

PATENTE
Gebrauchsmusterschutz u. s. w. seit 1878.
durch Patentbureau Sack, Leipzig.
Delgemälde-Verkauf
(Handmalerei)
Reichsstrasse 24, Goldner Hut.
Wegen Abreise verkaufe das noch vorhandene Lager von Oel-
gemälden zu billigen Preisen
Reichsstrasse No. 24.

F. A. SCHÜTZ
MÖBELFABRIK.
FABRIK: SALOMONSTR. 18. AUSSTELLUNG: GRIMMISCHER STR. 18.

Unübertroffen
ist E. Böhme's rother Universalschlauch.
E. Böhme, 17 Ferdinandsstrasse Dresden-A.
Morgenröcke,
Morgenjäckchen, Röcke,
Blousen.
Waschbare englische Kleiderstoffe.
Gustav Kreutzer,
Grimm. Strasse
No. 14.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schmücke Dein Fenster

mit unseren prachtvollen modernen
Diaphanie-Glasbildern
 reizende Gelegenheitsgeschenke! Große Auswahl! Herrliche Neuheiten!
 Kataloge gern gratis - Ausstellung und Detailverkauf:
Grimmaische Straße 8 u. Bayerische Straße 58.
 Vogler & Kachholz, Wandobel und Leipzig.
 Institut für kunstvolle Fensterdekorationen.

Erstes Special-Reste-Geschäft
 Neumarkt 2 Leipzig Erste Etage.
 Neu eingetroffen

Reste

von prima reinwollenen modernen
Kleiderstoffen,
 Stoffe, Glauchauer, Gerauer Fabrikate
 in Längen bis zu 12 Metern.
 Große Posten der neuesten **Wollmousseline,**
 Kleiderstoffe, Satin, Cassimere etc.
 Große Posten **Leinen- und Baumwollwaren.**
 Nur ganz besonders billige Gelegenheitsstoffe kommen zum Verkauf.
 Während der Messe **Sonntags geöffnet.**
 Neumarkt 2, **S. Hodes,** Neumarkt 2,
 erste Etage. Ecke der **Grimmaischen Straße.**

Reform-Corset,
 geistlich gefügt unter Nr. 12 602,
 System

Wäsche.
 nebst dazu passende
Anna Kubanw.
 in der Schweiz apparat.
 praet. Köchin.
 (Nur echt mit diesem Stempel.)

J. G. Eichler,
 Grömmische Straße 15.

Teppiche
 in allen Arten.
Tournay-Velours u. Brüsseler
 Teppiche
 der ersten Häuser des In- und Auslandes.
 = **Smyrna-Teppiche** =
Waltons Patent-Linoleum.
 Aesthetisch und bestes Fabrikat.
Wilhelm Röper,
 Goethestraße 1. Leipzig. Telefon 750.
 Restbestände unter Preis.

Gebr. Just, Leipzig,
 Grömmische Straße 5, pt. u. 1. Etage.
 Wir empfehlen

Oberhemden
Uniformhemden
Kragen
Manschetten
 von nur besten und feinsten Qualitäten.

Kohlen
 für Hausbedarf liefert in vorzüglichsten
 Marken zu äusserst günstigen Preisen.
Siegm. Wolfstein,
 Katharinenstraße 26.
 Telefon 11, 2231.

Börsegeschäfte
 p. Case, ultimo u. auf Prämie
 (begrenzte Risiko - unbegrenzte
 Gewinnchancen) effectuirt recht und
 coulant gutinformirtes Berliner
 Bankgeschäft. Ged. Correspondenz
 unter J. C. 8828 an die Expedition
 des Berliner Tageblatt. Berlin S.W.
 erbeten.

Kinderportwagen
 Kindermöbel
 Bettstellen,
 Tische, Stühle
 und Bänke,
 sowie
 Puppenmöbel
 P. Cramer, Weidstr. 1.
 Gellert's Hof, pl.

Begen Geschäftsaufgabe
 werden unter **Wahlpreis** verkauft:
 Kapl. u. Schulterscher mit Hotel,
 Verleger der **W. Schulterscher**
 fragen für Häuser, Büchsen und
 Kleider für Kinder und feine
 Kinder in 3 Breiten.
 Eckbude Augustplatz,
 19. Weib.

Radfahrer-
 schule,
 beste Fabrikat, billigst
Unger, Königsplatz 3.

F. W. BORCHARDT,
 Hoflieferant
 Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
 Ihrer Königl. Hoheiten
 des Prinzen Friedrich Leopold,
 des Prinzen Alexander,
 des Prinzen Georg von Preussen,
 Sr. Maj. des Kaisers von Russland,
 Sr. Maj. des Königs von Italien,
 48 Französische Strasse, Berlin W.,
 empfiehlt sein grosses Lager französischer Rothweine,
 ausgezeichnet durch Milde, Feinheit und herr-
 ragendes Bouquet,
 unter Garantie der Reinheit,
 zu den billigsten Preisen, besonders:

1889 Cotes St. Foy	1.20	—	80
1889 St. Christoly	1.25	—	80
1889 Cotes Bergerac	1.30	—	70
1887 St. Emilion	1.40	—	—
1888 Chateau Durestois	1.50	—	80
1887 Chenu Lafite	1.50	—	80
1887 St. Estephe	1.75	—	80
1887 St. Vincent	2.00	—	1.10
1887 Crü de Carmeil, He du Nord	2.00	—	1.10
1887 Chateau Valrose	2.25	—	1.20
1887 Chateau Carignan de Beaumont	2.50	—	1.20
1887 Coffre aisé, Moulis	2.75	—	1.40
1887 Margaux	3.00	—	1.80
1888 Chateau Kirwan, Cantenac, second vin	3.00	—	1.80
1887 Chateau Latour de Mons	3.00	—	1.80
1884 Chateau Vincent, Margaux	3.50	—	1.80
1888 Chateau Lafite, second vin, stampé	4.00	—	2.25
1886 Chateau Malecot, Margaux, grand vin	4.00	—	2.25
1884 Chateau Lantassan, Original-Bordeaux-Abzug	4.50	—	2.75
1888 Chateau Pontet Canet, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	5.00	—	2.75
1888 Chateau Kirwan, Cantenac, grand vin stampé	5.50	—	3.00
1888 Chateau Malecot, Margaux, grand vin stampé	6.00	—	3.00
1884 Chateau Malecot Margaux, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	6.00	—	3.00
1875 Chateau Mouton d'Armailhacq, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	7.00	—	3.00
1861 Chateau La Lagune, Ludon, grand vin, Schloss-Abzug	7.00	—	3.00
1878 Chateau Milon Duhard, grand vin, Schloss-Abzug	7.00	—	3.00
1878 Chateau Kirwan Cantenac, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	8.00	—	3.00
1878 Chateau d'Issan, grand vin, Schloss-Abzug	8.00	—	3.00
1878 Chateau Cos d'Estournel, grand vin, Schloss-Abzug	9.00	—	3.00
1868 Chateau Pichon Longueville, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	10.00	—	3.00
1875 Chateau Durfort Margaux, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	10.00	—	3.00
1874 Chateau Latour, premier vin, Schloss-Abzug	12.00	—	3.00
1878 Chateau Mouton Rothschild, grand vin, Schloss-Abzug	12.00	—	3.00
1874 Chateau Lafite Carruades, grand vin, Schloss-Abzug	14.00	—	3.00
1875 Chateau Mouton Rothschild, grand vin, Original-Bordeaux-Abzug	14.00	—	3.00
1875 Chateau Margaux, premier vin, Schloss-Abzug	14.00	—	3.00
1875 Chateau Lafite, premier vin, Schloss-Abzug	14.00	—	3.00
1870 Chateau Latour, premier vin, Schloss-Abzug	14.00	—	3.00
1870 Chateau Lafite, premier vin	14.00	—	3.00
1875 Chateau Latour, premier vin, Schloss-Abzug	14.00	—	3.00
1864 Chateau Lafite, premier vin, Original-Bordeaux-Abzug	18.00	—	3.00

sowie vorzüglich schön entwickelte Rothweine zum Preise von 300 bis 600 Mk. pro Oxhoft.
 Gefällige Ordres werden prompt expedirt. Emballage und leere Flaschen zum berechneten Preise zurückgenommen.

Heussi's Lichthalter.



Das Licht wird kräftig eingeschraubt.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Oscar Bothner,
 Maschinen-Handl.,
 Leipzig, Mühlgraben Nr. 12,
 gegründet 1866,
 empfiehlt als Spezialität

Copirpressen
 in nur gelingener Ausführung zu billigen Preisen.
 Preislisten gratis und franco.

Keine Bolzen, kein Kohlendunst!



Glühstoff
 Platten und Bratrösten.
 Emailirtes Original-Glühstoff-Plattisen 3 1/2 Mark.
 Tischröster zu 4 u. 9 Mk. und Glühstoff (Patent Martin) Packet 40 Pf.
 in den meisten Geschäften für Haus- und Küchengeräthe.
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft, Dresden.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung des in den Räumen der Leipziger Concurrenz-Gesellschaft, Brückner & Co., Neumarkt 21, 1 Treppe, seit 3 Jahren betriebenen

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäfts

Sollen die immensen Vorräthe, welche zum größten Theil für die gegenwärtige Frühjahrs-Saison angeschafft worden sind, zu jedem nur annehmbaren Preise in kürzester Zeit veräußert werden.
 Der Auflösungs-Ausverkauf ist ein **reeller** und nicht mit den reclamenhaften, sich zu jeder Saison wiederholenden Ausverkäufen zu vergleichen.

Unsere Geschäftsräume sind per 1. Juli d. J. zu vermieten, ebenfalls ist die Einrichtung preiswerth abzugeben.

Leipziger
Concurrenz-Gesellschaft
Brückner & Co.,
 Neumarkt 21, 1 Tr. hoch. Neumarkt 21, 1 Tr. hoch.

Tapeten-Special-Versand-Geschäft
 Grösste Auswahl aller Arten Tapeten zu meinen bekannten billigen Fabrikpreisen.
 Musterkarten gratis.
 Musterkarten gratis.
 sende überall hin franco.
Ernst Voigt
 Tapetenfabrik - Lager,
 Leipzig,
 Brühl 4, Ecke Hauptstr.

Rothe Inlette,
 gekreist und glatt,
 pracht. Muster, fertig gekreist, volle Breite:
 Oberbett 4
 Unterbett 3
 Kissen 1
Schöne Inletts-Bilder,
 Etwa 1 A bei
A. Blum,
 Weidstrasse 9.
 Telefon: Amt 11, 220.

Theodor Rössner,
 Reichstrasse 4 und
 Markt, Ecke Thomaskirche.
Trauerhüte.

Carl Häuser,
 Reichstr. 6, Ecke Thomaskirche.
Schürzen,
 Taschentücher etc.

von Verhandlungen an, bei denen dieselben Herrn viel verlore haben sollen, und ihren Letzt: Gleichwohl hat Herr Krieger erklärt, er habe die Gedächtnisse für sich, sondern immer nur für die Öffentlichkeit gemacht. Das Schlimmste ist aber die Behauptung, dass Herr Krieger die letzten Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Herr Krieger hat erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre. Nach Schlußnahme hat Herr Krieger erklärt, dass er die Verhandlungen nicht wahrhaftig verstanden habe, was ihm sehr leicht zu verzeihen wäre.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Am 26. April. In der gestern Abend im „Parkhotel“ abgehaltenen sozialdemokratischen Parteiverammlung des XII. und XIII. Reichstagswahlkreises, welche von 6-700 Personen (darunter etwa 120 Frauen) besucht war, erstattete Herr Wühl Bericht über den Stand des Brauerstreiks in der Raumann'schen Brauerei. Seine Ausführungen war zu entnehmen, daß sowohl seitens Brauerstreiker als auch seitens der vereinigten Brauerstreiker sämtliche Forderungen der streikenden Arbeiter, so namentlich deren Wiedereinstellung, abgelehnt worden sind. Die Versammlung nahm nach langen Debatten eine Resolution an, in welcher die Brauer „zur Organisation der Kampfmittel“ aufgefordert werden, während die endgültige Entscheidung in der Angelegenheit (bezüglich des Boykotts) einer demnächst zu berufenden Volksversammlung übertragen werden soll. Sodann beschloß die Versammlung, für die im nächste stattfindende Landtagswahl in den drei sächsischen Wahlkreisen Leipzig, die Herren Bibliograph und Leipzig, Zeitung-Verleger Thiele-Wurgen und Reichstagsabgeordneter Schmidt-Burgardt als Candidaten aufzustellen, sowie in XXIII. sächsischen Wahlkreis den jetzigen Abgeordneten Herrn Goldstein-Dresden wieder candidiren zu lassen. Zu Delegierten für die am 11. Mai in Chemnitz stattfindende Landesconferenz wählte man die Herren Schiemann, Weyl und Lehmann.

Am 25. April. Das Festmahl in der Villa Berghe verlief auf glänzendem Fuß von 2000 Zuschauern. Der bedeutende Reinertrag wird zum Besten des Waisenhauses in Chemnitz verwendet. Die Majestäten wurden beim Eintreffen jubelnd begrüßt. Das Turnier stellte in 4 Gruppen die Geschichte des Hauses Carohn dar. Unter den 450 Theilnehmern befanden sich der Prinz von Neapel, der Herzog von Neapel, der Herzog von den Abruzzen und der Graf von Taurin. Die Majestäten wurden auf der Rückfahrt zum Quirinal von sämtlichen Garnisonseinheiten geleitet. Abends 7 Uhr trafen die Majestäten im Quirinal ein.

Am 25. April. Der Vordmayor empfing heute ungefähr 200 von Lord Lamberton verordnete Delegierte Ulster. Der Vordmayor Sir Edward erklärte, die Bevölkerung Ulster sei erschaffen, das irische Parlament in Dublin nicht anzuerkennen. Die beschäftigten 600 Delegierte zu wählen, welche die erforderlichen Maßnahmen beschließen und leiten soll, falls Home Rule Gesetz würde. Inzwischen würden alle über 16 Jahre alten Wehrfähigen gemüthet und eingeschrieben werden. Man werde versuchen, sich mit den Briten im Norden Irlands in Frieden zu verständigen. Sollte es aber dennoch zum Bürgerkrieg kommen, werde die Verantwortung für das vergangene Jahr auf das Haupt Gladstone's und John Morley's fallen. Der Vordmayor erwiderte sehr freundlich, daß er die Bedeutung der Frage vollständig anerkenne und daß er das Wichtige bezüglich Home Rule theile. Wenn sie auch die Pflicht hätten, die Forderung mit allem Nachdruck zu bekämpfen, müßten sie sich dennoch auf den constitutionellen Weg beschränken. Er könne die Anwendung der Waffengewalt, um die Wünsche seiner Volksvereine, niemals für zulässig halten und werde in einigen Tagen in Dublin einer großen Versammlung von Vertretern des Parlamentes und der Industrie präsidiren, welche zusammen getreten sei, um die Wahlen von Home Rule zu erörtern.

Am 24. April. Sicherem Vernehmen nach ist dem Oberst und Commandeur des 7. Thüringer Infanterie-Regiments Nr. 98 Freiherr von Neuberg der Abschied bewilligt worden. Als Nachfolger wird der Oberstleutnant von Blummann ernannt. — In der Stadt Ulster drei schwere Unglücksfälle vorgekommen. In der Ritterstraße wurde ein dreijähriges Kind von einem Koffelwagen überfahren und erlitt einen Oberschenkelbruch an beiden Beinen. In der Schillerstraße gerieth ein neunjähriges Mädchen unter ein Koffelwagen und hat einen Rippenbruch zu befahren. In der Schillerstraße wurde ein mit Kläuben von Kinderplatten beschäftigter Arbeiter von einem Koffelwagen der Straßenbahn erfaßt, bei Seite geschleudert und am Kopf schwer verletzt. — Im vergangenen Jahre betragen die Einnahmen für die Feriencolonien 1643 1/2 und die Ausgaben 1347 1/2. Für die nächsten Jahre und Stationen werden 875 1/2 veranschlagt und veranschlagt. Der Bericht über die glänzlichen Erfolge für alle Colonisten herab.

Am 24. April. Eine Feuerbrunst zerstörte gestern 65 Häuser, Schuppen und Ställe. Auch die protestantische Kirche wurde ein Raub der Flammen.

Am 24. April. Vier Studenten stürzten gestern bei einer Rheinfahrt, während welcher das Boot umschlug, in den Strom. Drei wurden gerettet, einer ist ertrunken.

Über das Verderbliche der constitutionellen Regime bei den Slaven läßt sich der „Tagelohner“ des „Grafschanna“ in folgenden sehr bemerkenswerthen Worten äußern:

Vermischtes.

Am 24. April. Sicherem Vernehmen nach ist dem Oberst und Commandeur des 7. Thüringer Infanterie-Regiments Nr. 98 Freiherr von Neuberg der Abschied bewilligt worden. Als Nachfolger wird der Oberstleutnant von Blummann ernannt. — In der Stadt Ulster drei schwere Unglücksfälle vorgekommen. In der Ritterstraße wurde ein dreijähriges Kind von einem Koffelwagen überfahren und erlitt einen Oberschenkelbruch an beiden Beinen. In der Schillerstraße gerieth ein neunjähriges Mädchen unter ein Koffelwagen und hat einen Rippenbruch zu befahren. In der Schillerstraße wurde ein mit Kläuben von Kinderplatten beschäftigter Arbeiter von einem Koffelwagen der Straßenbahn erfaßt, bei Seite geschleudert und am Kopf schwer verletzt. — Im vergangenen Jahre betragen die Einnahmen für die Feriencolonien 1643 1/2 und die Ausgaben 1347 1/2. Für die nächsten Jahre und Stationen werden 875 1/2 veranschlagt und veranschlagt. Der Bericht über die glänzlichen Erfolge für alle Colonisten herab.

Diefer ausgleichende und conciliante Zug in Herms' Natur hat auch später sein Verhalten gegenüber den wissenschaftlichen Organen innerhalb der Rechtsphilosophie bestimmt. Die Strafe's Metaphysik zwischen Theismus und Pantheismus hin- und herwandelt, und wie alle Künste und Wissenschaften in derselben auf die Unmöglichkeit einer inneren Verbindung dieser Grundgesetze beruhen, so schließt auch Herms' Rechtsphilosophie zwischen dem alten abstract-philosophischen Rechtsbegriff der Kant'schen Schule und der eigentlichen gegenwärtigen, historisch-ethischen Richtung und der eigentlichen Rechtsphilosophie überhaupt ab. Da aber die letztere nicht als Rechtsbegriff auf ihrer letzten ethischen Grundlage aufbauen, so sucht Herms einen Grundbegriff, in welchem er jene Gegensätze vereinigen zu können hofft; dieses ist ihm der Begriff des Organischen. Aber diese Auslegung will ihm ebenfalls nicht durchgehen, weil jene beiden Standpunkte aus völlig entgegengesetzten Quellen fließen, aus der Formel einerseits und den gesetzlich gewordenen Zuständen andererseits; und es ist kein Wunder, daß es seiner Darstellung vielfach an Durchsichtigkeit und innerer Konsequenz mangelt; ein Fehler, den Herms selbst zum Theil bemerkt.

Wäre Herms' Metaphysik getrieben, so würde er die verschiedenen Gründe, Quellen und Principien, aus denen das Recht abgeleitet wird, einfach nebeneinander gestellt haben, wie es heute ja derartiger Art und Weise in der „Rechtsphilosophie“ geschieht; aber Herms ist sein Leben lang systematischer gewesen, und wenn er hierbei im Einzelnen und Gesamten auch nicht so weit geht wie sein berühmter Lehrer, so war er doch ein so logischer Kopf, um nicht das Bedenkliche zu empfinden, das großen Gegensätze in der Rechtsauslegung aus innerlich zu überwinden, was ihm eben nicht immer gelingen wollte. Der Begriff des „Organischen“, bekanntlich der Naturwissenschaft entlehnt, ist zwar sehr wenig auf das geistliche Leben anwendbar; oder man müßte den Zufall aus der Geschichte ganz eliminiren und an seine Stelle die Verbindung mit allen ihren fatalistischen Konsequenzen setzen. Was heißt hier überhaupt „organisch“? In die Wissenschaft ein Organismus? und entwickelt sich dieselbe historisch nach Art eines natürlichen, d. h. physischen oder animalen Organismus? Strafe hat zwar so etwas behauptet. Aber angenommen, diese Analogie zwischen natürlichem und historischem Organismus hätte etwas für sich, zu welchem Ziele gelangt man dann? Allerdings stellt sich ja auch die „natürliche“ Entwicklung im Sinne der Strafe'schen „Rechtslehre“ anders als nach der atomistischen Auffassung der heutigen Naturwissenschaft dar, nämlich, selbst wenn man sich dem Atomismus das dynamische Princip

als das leitende setzen wollte, doch die Einseitigkeit natürlichem und historischem Organismus setzt sich daraus ergeben. Aber wo finden wir diese Identität in dem geschichtlichen Verlauf der Gesehichte? Ja, wo ist auch nur im Historischen eine feste Gesetzmäßigkeit zu finden? Die beiden großen Geschichtsphilosophen Hegel und Krause haben die Entwicklungstheorien im Geschichtsverlaufe unterschieden, aber bis zum Nachweise unabänderlicher Gesetze sind sie nicht gelangt und konnten auch nach der Natur ihres metaphysischen Grundprinzips nicht gelangen. Was ist also mit einem solchen Begriff des „Organischen“ im Rechtslehre der Väter anzufangen? Oder ist damit nur überhaupt eine ruhige, von keiner gewaltigen Revolution unterbrochene Rechtsentwicklung gemeint? Dann gelangen wir zur Frage: Was ist Revolution? Ist nicht jeder das Alle bezeichnend, auch von „oben“ ausgehende und den bisherigen Entwicklungsstadium fremde Eingriff? D. ein Staatstheorie eine Revolution? Aber Herms ist weit entfernt, diesen Begriff des Organischen, wie ihn die legitime theokratische Rechtsphilosophie Julius Stahl's lehrt, für sich zu acceptiren. Im Gegentheil, er tritt an vielen Stellen seiner Werke der Rechts- und Staatslehre Julius Stahl's mit Schärfe entgegen. Welchen sonstigen Sinn können wir also mit dem Begriff der „organischen“ Rechtslehre verbinden?

Es sind zum Theil Schelling'sche Reminiscenzen, wenn Herms in seiner „Juristischen Encyclopädie“ (S. 55) sagt: „Das Recht ist ein organischer Begriff, insofern unter „organisch“ die in der Einheit eines Ganzen ursprünglich gegebene Beschaffenheit aller Theile und Verbindungen bezeichnet wird.“ Aber Herms geht noch weiter, indem er das „Organische“ des Rechts nach drei Seiten hin nachweisen will: 1) an sich selbst, d. h. das Recht in einem gemeinsamen höheren Ganzen betrachtet; 2) in Rücksicht auf die Lebensverhältnisse, welche es regelt; 3) hinsichtlich der Thätigkeit, wodurch es vermittelt wird. Wie können es uns nicht verfallen, diese drei Verhältnisse des „Organischen“ im Recht unter Herms' Augen darzulegen. Wir werden daraus erkennen, wie der innere Widerspruch seines metaphysischen Grundprinzips sich auch in seinen Konsequenzen geltend macht.

An sich betrachtet ist die Idee des Rechts eine organische, weil die Rechtslehre im innigen Zusammenhang mit dem Wesen der Gesehichte (Religion, der Wahrheit, des Guten, des Schönen und des Ethischen) steht und alle diese Ideen nur verschiedene Offenbarungen des Einen Ethischen im Leben sind. Das Recht darf daher nicht, was im Widerspruch mit dem Wesen des Rechts selbst, als ein abstraktes, festes, es muß vielmehr, da es mit ihnen in

an sich und seine eigene Thätigkeit gewiesen ist. So hat ein Jeder, im so. Personensuche, die Bedingungen der Erhaltung und Fortbildung seiner persönlichen Lebensgüter, des Lebens selbst, der Gesundheit, der Ehre, der Freiheit zu erfüllen. So hat der (im Sachenrecht) zunächst jede Verhältnisse die Bedingungen des Erwerbs und des Gebrauchs der Sachgüter zu erfüllen, also, wie nur noch in seltenen Fällen, bei besonderen Sachen Bestanden zu erwerben und sie in entsprechender Art zu bezeichnen, oder, wie in den meisten Fällen, in abgeleiteter rechtlicher Weise von Andern, sei es durch freien Vertrag, oder in Folge ethischer Lebensverhältnisse, zu erwerben. Es hat demnach eine jede Verhältnisse die Bedingungen ihres sittlich-guten Lebens zu erfüllen durch eigene Thätigkeit herzustellen; sie soll recht und gerecht, auch gegen sich, handeln. Aber andererseits kann eine menschliche Verhältnisse in allen wesentlichen Lebensverhältnissen von Andern abhängig und durch die Thätigkeit, Unterthänigkeit und Hörigkeit derselben in der Art bedingt sein, daß sie nicht selbst sich die Bedingungen durch Ansehen anderer Leistungen von Seiten der Person, welche die Dienste verschaffen kann und daher der Hilfe oder Abhilfe bedarf. In diesen Fällen muß die Gesellschaft in ständiger und gerechter Hörigkeit zu Hilfe kommen. Aber auch das muß nach dem Organismus der menschlich-gesellschaftlichen Lebensverhältnisse geschehen; daher ist Jeder, Kind oder Erwachsener, zunächst auf seine Familie hingewiesen. Ist die Familie ganz oder zum Theil unvernünftig, so hat (streng nur in einer „häuslich-organisirten“ Gesellschaft) der Staat, dem er angehört, ganz oder in Mithilfe, diese sowohl rechtliche als sittliche Pflicht zu erfüllen; ist der Stand unvernünftig, so hat die Gemeinde, der erthe ethisch freige, gesellschaftliche Verband von nach Ständen vertheilten Familien, die Aufgabe zu leisten. Sind die Kräfte der Gemeinde unzureichend, so hat der nächste obere Verband, also die Landstadt, die Provinz, oder endlich der oberste Staatsverband auszufüllen einzuschreiten. In den wichtigeren Fällen, wo sich die Nothwendigkeit unauflöslicher Hilfe herausstellt, muß aber auch ein organisches Zusammenwirken aller dieser Stufenleiter der Familien, Stände, Gemeinden, Provinzen und der obersten Staatsgewalt eintreten, wozu auch die wichtige Thätigkeit besonderer für Lösung eines Lebens oder Rechtsbedarfes organisirten freien Gesellschaften kommen kann. In dieser Weise wird die ständige und relative Hilfeleistung in der menschlichen Gesellschaft, wenn sie wahrhaft organisch ist, auch wirklich organisirt.

Jagdverwaltung.

Die Jagdverwaltung der Fürstlichen...
am 27. April d. J., Nachm. 5 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 2 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Montag, den 1. Mai,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Grosse Auction

von Cigarren und Cognac
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Conserven-Auction.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Auction

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Auction.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Landaulet

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Red Star Line

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Antwerpen

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

New York

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Philadelphia

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Heinr. Matthes (W. H. Voigt)

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Jugendchriften

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Franz Ohme, Univers.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Pferde-Verloosung

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Lungenheilstalt Nordrach

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Naegell's Hotel.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Credit- und Spar-Bank zu Leipzig.

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. ds. Mts. ist beschlossen worden, das Grundcapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von auf den Inhaber lautende 2500 Actien à 1000 Mark um Nom. 2500000 Mark zu erhöhen.

Diese 2500 Stück neue Actien sind an die Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. in Berlin begeben worden.

Im Auftrage dieser Bank bieten wir hiermit den Inhabern von alten Actien unserer Gesellschaft die vorgedachten neuen 2500 Stück Actien von je 1000 Mark zum Course von 116 2/3 % unter folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

Auf je 2 alte Actien kann 1 neue Actie bezogen werden. Das Bezugsrecht ist bei Vermeldung des Verlustes desselben, bis einschliesslich

den 6. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr schriftlich

an unserer Casse, Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse,

oder bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co. in Berlin und deren Filiale in Frankfurt a. M.,

Sächsischen Bank zu Dresden in Dresden und Vereinsbank in Leisnig

auszuüben. Bei Anmeldung des Bezugsrechtes sind die alten Actien ohne Dividendenbogen, der Nummernfolge entsprechend geordnet, mit bei den vorgenannten Zeichnungsstellen zu entnehmenden Anmeldeformularen, welche zu unterschreiben sind, zur Abstempelung vorzulegen und gleichzeitig als erste Einzahlung 30 % = 300 Mark à Actie des gezeichneten Betrages abzüglich 4 % Zinsen vom Zahlungstage bis 30. Juni 1893 sowie das Aufgeld von 16 2/3 % = 165 Mark à Actie baar einzuzahlen.

Die zweite Einzahlung ist mit 30 % = 300 Mark à Actie bis Ende Juni 1893, abzüglich 4 % Zinsen vom Zahlungstage bis 30. Juni 1893 und die Restzahlung mit 40 % = 400 Mark à Actie, bis Ende September 1893 zuzüglich 4 % Zinsen vom 1. Juli 1893 ab zu leisten.

Eine Abänderung dieser Termine bleibt vorbehalten, Vollzahlungen werden jederzeit angenommen.

Die neuen Actien nehmen zur Hälfte an der Dividende des Jahres 1893 Theil.

Ueber die geleisteten Einzahlungen werden Cassenquittungen ertheilt.

Die Ausgabe der neuen Actien erfolgt nach deren Vollzahlung gegen Rückgabe der Cassenquittungen.

Leipzig, am 24. April 1893.

Credit- und Spar-Bank.

Constantinopel

Separat-Gilzug am 6. Mai l. J.

Ausführliche Prospekte, Leitfaden...
Wien I., Kärntnering 9 (Grand Hotel).

Gesellschaftsreise

nach Norwegen, Spitzbergen und auf den Walfischfang

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Die neuen Zinsbogen

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Sohrmer & Co., Bankgeschäft, Grimmaische Strasse 4.

Die Königlich Sächsische Alters-Rentenbank

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

1000 M. Einlage = 121 M. 50 Pf.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bad Schweizermühle

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Johannisbad im Riesengebirge.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bahnarzt Reinhold,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Zahn-Atelier

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Paul Reoh,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Dr. med. Nenbeck,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Damm

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Schumann,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

In Kösen

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

R. Neugebauer,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Wer

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

beend. Curfus Stellung?

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Schön- und Schnell-

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Schreib-Curse

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bücher-Abschluss,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Jurist. Repetitorium

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Engländerin

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Englisch (Conversation, Grammatik)

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Das Directorium

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bad Elgersburg l. Thür. Herz Meider.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Naturheilanstalt Sommerstein

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bad Homburg

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Luftkurort ersten Ranges.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Nordseebad Wangerooe.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Klimatischer und idyllischer Luftkurort l. Ranges

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Grand Hotel und Pension „zur Rainwiese“.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Bad Elster. „Hotel Wettiner Hof“.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Kaufm. Fortbildungsschule

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Zschocher's Musik-Institut

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Tanz-Unterricht.

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Sommerkursus

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

A. Schrell,

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr
am 27. April d. J., Nachm. 1 Uhr

Unterricht im Clavierspiel und Harmonielehre

Emmy Essner, Zeitzer Str. 33, III.

Violoncello- und Clavier-Unterricht

Filiale Hohmann's Hof-Eingang

H. Reinhardt, Leipziger Straße 7.

Umzugsgelegenheit

Steuer-Reclamation, Erfolg

Steuer-Reclamationen

Steuer-Reclamationen

Privatgärten

Reinigungs- und Reparatur-Anst.

Frack-Leih-Institut A. Dachs

A. Frohwein, Sommerjäger

H. Petzold, Sommerjäger

Leipziger Bandwurmmittel

Matico-Injection

Matico-Injection

Matico-Injection

Matico-Injection

Matico-Injection

Matico-Injection

Matico-Injection

Sächs. Tricot- und Strumpfwaren-Manufactur 39 Petersstrasse 39.

Deutsche Schneider-Akademie

Tanz-Unterricht von G. Preller

Capillaricin! Mollherkamm!

Der weitaus größte Theil aller Zahnleiden

Odor's Zahn-Crème

Odor's Zahn-Crème

Porzellan. Emailirtes Hochgeschirr.

COSMOS SEIFE

Das Geheimniss

Operngläser

Brillen und Klemmer

Nähmaschinen

Das reizend Schönste

Krystall-Grab-Schrift-Platten

Das reizend Schönste

Das reizend Schönste

Anfertigung

PATENT

Buckskin-Ausverkauf

Billig. Strohhüte, Billig

Louis Meister, Kohlenhandlung

Internationale Wein-Gross-Handlung

Knorr's Suppen-TAFELN

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz

Täglich frischen Spargel

Jahresberichte der k. sächs. Gewerbe-Inspektoren für 1892. Inspektionsbezirk Leipzig.

C. Arbeiter im Allgemeinen. Mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand der Arbeiter...

Die Revision der Arbeitsbücher ergab in mehrerer Beziehung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Die Revision der noch 8. 134 der Gewerbeordnung...

Ortskrankencasse.

Unter der Leitung der Leipziger Ortskrankencasse...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Die Ortskrankencasse hat im Monat März...

Conferenz der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen in Berlin.

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Die zweite Sitzung der Centralstelle...

Vermischtes.

Gumburg, 24. April. Gestern Nachmittag fand in der...

Wurgburg, 24. April. Ein aus dem Irrenhause entlassener...

Leipzig, 24. April. Das Erdbeben wiederholte sich...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Leipzig, 24. April. Ein verhängnisvolles Feuer brach...

Advertisement for Carl Tüschler's confectionery, featuring 'Um zu räumen' and 'Confection' with various product prices and contact information.

Hollack's Malzextract-Gesundheitsbier

enthält 25% Joh. Hoff'sches Stammwürze. enthält 13% Stammwürze. Münchner Malz b. Gräterjan in Berlin enthält 13% Stammwürze. Reine Niederlagen für Leipzig Engel-Apothek am Markt. Oscar Prehn, Universitätsstr. 2.

Meine vorzüglich schönen und preiswerthen Cigarrenfabrikate, insbesondere:

- No. 26. Gondolero, Tarpessa,
- No. 34. Benta, Eugenia,
- No. 49. Orosna, Reina de Espana,
- No. 56. La Pagana, Reg. de la Reina,
- habe gezeichnete Marken bestens empfohlen. Nichtmentskisten und Handmuster gern zu Diensten. Versand gegen Nachnahme oder Einzahlung der Beträge.

Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 83, Cigarren-Import- und Versand-Haus.

R. Zwicker & Co.
Strumpf-Waaren
Unterzeuge.
Zentral größte Auswahl.
Billigste Preise.

Ein großer Gelegenheitsposten
emalliertes Kochgeschirr
mit drei Wänden zu Spottpreisen
von 40 Pf. bis 100 Pf., beschädigt
noch billiger, verkauft
Wülfenstr. Nr. 9,
Katharinenstr. 22,
Louis Weiser.

Tapeten.
Größte Auswahl.
Anerkant billigste Preise.
Meissner & Müller,
Schlossgasse 5, neben Aug. Polich,
Fernsprecher-Amt II, No. 2380.
Rester
v. 5-20 Rollen unter Falzpreis.

Schwarze u. farbige Umbanstoffe,
Neueste Sommerkleiderstoffe,
Echte Steyerische Korden,
auch Weiter, sind in großer Auswahl
und werden sehr bill. verl. Weinstraße 46, 21.

Gelegenheits-Kauf.
Ten bebrütenden
Lagerbestand
einer Fabrik
habe ich im
Ganzen bill.
gekauft.

Ganz-
behalten,
Sauremilch-
fabrikation,
Werkzeug-
bestand, alles
zu ganz
ausserordentlich
bill. Preisen zu haben.
Werner Kieferstein,
Jacobsstr. u. Markt, Leipzig.

Champignonbrut
Bester Qualität in jeder Form
à 1/2 l. A. 1/2 l. Verpackung und Porto
empfehlen die
Hausfrauen von Albert Wagner
in Wödrich b. Leipzig, neben der Gärtnerei.
Die besten Champignons und Cigaretten
billig zu verkaufen Marktstraße 6, 1. Etz.

Seet
von Kloss & Forster in Freyburg
bei Hampe & Saenger, Marktstraße 4.

Kupferberg Gold.
Bismarck-Münzen
Groschenmünzen
Königliche Münzen
Kaiserliche Münzen

Selbmann's Cacao
Vla. 2 Markt Wundmühlstr. 22.

Garantierter edler
bester verschäffter
Pumpnickel
à 25 Pf. 4.
Ernst Schulte, Reichstraße 34.

Spargel,
10 Pfund für 5 A gegen Nachnahme.
Ludw. Friedr. Meyer,
Weinstraße 4.

**Eiswerke Leipzig-Kleinzschocher,
C. L. Winkler,**
Heben reines Natur-Eis für Familien
zu bekannt billigen Preisen bei prompter Lieferung. Gefällige Bestellungen nehmen entgegen
Gez. H. Karschner, Heiligt. u. Katharinenstr. 46.
P. B. R. Schellert, Heiligt. u. Katharinenstr. 20, 11.
P. B. R. Schellert, Heiligt. u. Katharinenstr. 20, 11.
P. B. R. Schellert, Heiligt. u. Katharinenstr. 20, 11.

Eis-Abonnement
pro Monat bei täglicher Lieferung Wf. 7.—
Bei regelmäßiger Abnahme größerer Quantitäten billiger Preis.
Auf Wunsch Maschinen-Eis oder Natur-Eis
Fernsprecher: Dampfstrasse Kleinzschocher.
Heinrich & Gelinek.
Markt III, Nr. 463.

Rademanns
Kindermehl

Verkaufe.
C. Höhmann & Co. Cater: „Bauhütte“
Ra. v. West u. Jumbowillen, Doppelstr. 26.
Ra. v. West u. Jumbowillen, Doppelstr. 26.
Ra. v. West u. Jumbowillen, Doppelstr. 26.

Bauplätze
mit oder ohne Schichtenverbindung,
für Fabriken, Lagerhäuser und Wohngebäude,
in den vorzüglichsten Lagen Leipzigs.
Leipzig-Neuschöneberg.
Leipziger Bauvereins-Gesellschaft.

Bauplätze
in allen Größen, für gewerbliche Anlagen
und zur Erweiterung von Wohnhäusern gleich
gut geeignet. Im inneren Stadtgebiet von
Leipzig, nahe der Güterabfuhr gelegen,
sind zu verkaufen.
Leipziger Immobiliengesellschaft.

Bauplätze
In günstiger Geschäftslage
von 576 qm großer Bauplatz
(Eckhaus) sofort zu verkaufen. Geht
gegen 2000 A unter H. p. 35011 bei
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Schellfisch
à Pfd. 20 Pfg.
K. Thurm, Katharinenstr. 18,
Markt Wundmühlstr. Nr. 192.

Gutsverkauf
oder
Verpachtung.
Mit 3000 A ist ein schönes junges
Haus gelegen, ein Gut bei
Leipzig mit schönem Garten und schönem
Wald. Die Gebäude sind schön und modern.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 4000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Villa-Verkauf.
In schöner Lage vor dem Stadteingang ist eine
mit allem Comfort ausgestattete Villa
(Wohnung, Garten, Park) zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 4000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Eine Zins-Villa
in ruhiger Lage vor dem Stadteingang,
mit allem Comfort ausgestattete Villa
(Wohnung, Garten, Park) zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 4000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Baugrundstück in Dölitz,
bei Gutsbesitzer, schön gelegen, bestehend aus
mehrerem Wohnhaus, schönem Garten, Garten-
haus, Stallung für 3 Pferde u. s. w. Alles im
besten Zustande, Familienverhältnisse halber
zu verkaufen. Selbstverständlich ist der
Käufer zu verkaufen. Preis 1000 A.
C. D. 145 Rud. Mosse, hier.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Erbschaftsbesitzer
des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Offerte!
Erbschaftsbesitzer des Hauses in Halle a. S. eine Erbenschaft
mit 1000 A. Der Erbenschaftsbesitzer ist
bereit, die Erbenschaft zu verkaufen.
Sollte der Käufer sich nicht an den
Preis unter 1000 A, so wird die
Verpachtung dieses Gutes werden.

Militairisches.

Berlin, 25. April. Das Kriegs-Verwaltungsblatt veröffentlicht folgende Mittheilung:
Der Kaiserliche Hofkriegsrath hat im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. die Besetzung der Stellen im Reichsarmee...

Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.
Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.

Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.
Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.

Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.
Die Besetzung der Stellen im Reichsarmee ist im Jahre 1893 auf den 1. April d. J. durch den Kaiserlichen Hofkriegsrath festgesetzt worden.

Wendungen.

In der Organisation des Reichsministeriums.
Auf den 1. April d. J. hat der Kaiserliche Hofkriegsrath die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

In der Organisation des Reichsministeriums.
Auf den 1. April d. J. hat der Kaiserliche Hofkriegsrath die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

In der Organisation des Reichsministeriums.
Auf den 1. April d. J. hat der Kaiserliche Hofkriegsrath die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

In der Organisation des Reichsministeriums.
Auf den 1. April d. J. hat der Kaiserliche Hofkriegsrath die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Wunden.

Wunden. Einmalig der die letzten größeren Truppenbewegungen wurde angeordnet, dass die am 1. April d. J. in der Organisation des Reichsministeriums...

Wunden. Einmalig der die letzten größeren Truppenbewegungen wurde angeordnet, dass die am 1. April d. J. in der Organisation des Reichsministeriums...

Wunden. Einmalig der die letzten größeren Truppenbewegungen wurde angeordnet, dass die am 1. April d. J. in der Organisation des Reichsministeriums...

Wunden. Einmalig der die letzten größeren Truppenbewegungen wurde angeordnet, dass die am 1. April d. J. in der Organisation des Reichsministeriums...

Kuiversität.

Interdisziplinäre Versammlung.
Am 25. April d. J. hat die Interdisziplinäre Versammlung der Naturwissenschaften in Leipzig stattgefunden.

Interdisziplinäre Versammlung.
Am 25. April d. J. hat die Interdisziplinäre Versammlung der Naturwissenschaften in Leipzig stattgefunden.

Interdisziplinäre Versammlung.
Am 25. April d. J. hat die Interdisziplinäre Versammlung der Naturwissenschaften in Leipzig stattgefunden.

Interdisziplinäre Versammlung.
Am 25. April d. J. hat die Interdisziplinäre Versammlung der Naturwissenschaften in Leipzig stattgefunden.

Schulwesen.

Schulwesen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Schulwesen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Schulwesen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Schulwesen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Der Geburtstag des Königs.

Der Geburtstag des Königs. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Der Geburtstag des Königs. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Der Geburtstag des Königs. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Der Geburtstag des Königs. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Gerichtsverhandlungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Gerichtsverhandlungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Gerichtsverhandlungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Spport.

Spport. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Spport. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Spport. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Spport. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen.

Meteorologische Beobachtungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Wetterbericht.

Wetterbericht. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Wetterbericht. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Wetterbericht. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.

Wetterbericht. Am 25. April d. J. hat die Schulverwaltung in Leipzig die Besetzung der Stellen im Reichsarmee festgesetzt.



Wir führen Wissen.

Historisch lebenswerthes Wein-Restaurant. Inhaber J. Heinze. Sectkeller, Gaisinstr. 10, im Durchg.

Restaurant Stadt Dresden. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Abends Stamm: Hammelkeule mit Thür. Klößen.

Eldorado. Gesellschaftshaus, Restaurant L. Wange, 1., 2. und 3. Eing.

Gosenschenke - Eutritzsch. Gebadene Schinken mit Stangenpörgel.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle. Heute Schinken in Pradein.

Pfeifen-Pfahlbau-Restaurant! Ver Post, sowie auf den herrlichen Waldwegen zu erreichen.

Nicolai-Tunnel, Heute Schlachtfest. Heute frische Backfische.

Kunze's Garten, Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest.

Prager's Bierstube, Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest.

Waldschänke, Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest. Naumann's Restauration, Katharinenstraße 23.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Mittwoch.

Kulmbacher Bierstube. 15 Katharinenstraße 15.

Gastwirthschaft Schöpfel. 3 Gaisinstraße 3.

Zill's Tunnel. Ausgezeichnete Mittagstisch in und außer Abonnement.

Die Creditoren des Kaufmanns Israel Leibowitzsch Dolgin.

Die Administratoren. Heute Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Berathung.

Elster-Bassins. Heute Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Berathung.

Ev.-luth. Vereinshaus, Rosstrasse 14. Religiöser Vortrag über „Das Licht des heiligen Geistes“.

L. L.-V. Verein f. Aquarienkunde. Um jährlichen Bericht des Vereins.

Zither-Verein „Edelweiss“ Leipzig. Um jährlichen Bericht des Vereins.

Kranken- und Begräbnis-Casse der Barbiergehilfen. Außerordentliche Generalversammlung.

Harmonie. Vorhlag zur Vorstandwahl Nr. 274 301 321 404.

Riedel-Verein. Heute Nachmittag Nicolaismnasium Probe für Sopran 3 Uhr.

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Hebung.

Verein für Kunsthandwerk Albrecht Dürer. Heute Donnerstag Ab. 7 1/2 Uhr.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.

Aug. Weger jr., Peterstraße 17 und Franfurter Str. 35.

Anna Reese, Modehaus für Damenkleider und Wäsche-Confection.

Estrella, beliebteste 10-4 Cigarre, Mexico-Tabak mit Garamba-Füllungsart.

Bürger-Verein. Morgen, Donnerstag, Abends 8 Uhr Siebenmännerhaus.

S. Rosenthal, Wäsche-Confection - Katharinenstraße 16.

Gardenen und Stores. Einmalige in Folge Gelegenheitsverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Prima Qualität. G. H. Schrödter, Neumarkt 33.

Teppichreinigung und Mottentödtung. Vereinigter Tapezierer-Meister.

Schreib-Pulte geschmückter Construction. Hermann Lange, Poststr. u. 1. Etage.

Croquets. Von Einleiten bis hochfein, erst täglich C. G. Auerbach.

Smyrna-Teppiche. In jeder beliebigen Größe Wintergartenstraße Nr. 11. II.

Mosquera's diätetische Fleischnahrung. Fleischmehl, Fleischsauce, Fleischbiscuit.

Familien-Nachrichten. Die Heirat meiner Tochter Martha.

Martha Biedermann Gustav Schmidt. E. Wagn. Adrb. Berg.

August Riedel Camilla Riedel. geb. Schmied. Vermählte.

Dr. H. Sellnick Agnes Sellnick. dem. gen. Zschaler geb. Heller.

Louis Glück geb. Kühn. Martha Glück geb. Kühn. geb. Gotta.

Paul Otto Marie Otto. geb. Lorenz. Vermählte.

German Lindemann, P. und Frau Aug lique geb. Lomer.

Otto Wirth und Frau Ellen geb. Dalt.

Die glückliche Geburt eines Knaben.

Die glückliche Geburt eines Knaben.

Frau Charlotte verw. Engelmann geb. Oostetter.

Frau Marie verw. Bohne geb. Thümen.

Die Trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf. Heute früh 10 Uhr entschlief in dem Herrn.

Herr Oberlehrer Johann Gottlieb Gränitz.

Die Lehrercolliegen der VIII. Bürgerschule und 9. Bezirksschule zu Leipzig.

Nach langen schweren Leiden verschied heute Vormittag unser lieber, guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Tapezierer Herr Felix Emil Voigt.

Die Trauernden Hinterbliebenen.

Dank. Am 19. d. M. entschlief mein theurer Gatte, unser Vater, Bruder und Schwager Herrmann Frotcher.

Getorben: Herr Reich Krüger, Kauf- und Handlungsmann in Jöhoren.

Die glückliche Geburt eines Knaben.

Die glückliche Geburt eines Knaben.

Nachruf. Heute früh 10 Uhr entschlief in dem Herrn unser lieber und geliebter College Herr Oberlehrer Johann Gottlieb Gränitz.

Volkswirtschaftliches.

Wirtschaftliches Beobachter G. G. von Leipzig. — In Verbindung: Georg Ollber in Leipzig

Gesamtschmelzungen.

Frankfurt a. M., 25. April. In dem vom Reichsamt für die Statistik herausgegebenen statistischen Jahrbuch für das Jahr 1892 sind die Schmelzungen der Eisen- und Stahlgießereien in Deutschland für das Jahr 1892 veröffentlicht. Die Schmelzungen betragen im Vergleich mit dem Vorjahre 1891 um 10,5% mehr, nämlich 1.000.000 Tonne gegen 900.000 Tonne im Jahre 1891.

Wien, 25. April. Die Schmelzungen der Eisen- und Stahlgießereien in Österreich-Ungarn für das Jahr 1892 betragen 1.200.000 Tonne, was eine Zunahme von 12% gegenüber dem Jahre 1891 darstellt.

Telegramme.

WTB. Berlin, 25. April. In der eben erschienenen Generalversammlung der Reichsversicherungsanstalt für die Arbeiter in Preußen sind die Beschlüsse der Generalversammlung für das Jahr 1892 veröffentlicht. Die Beschlüsse betreffen die Erhöhung der Beiträge der Arbeiter um 10% und die Erhöhung der Beiträge der Arbeitgeber um 5%.

WTB. London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

WTB. Paris, 25. April. Die Generalversammlung der Compagnie des Chemins de fer de l'Est hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 12% zu erhöhen.

Wirtschaftliches.

X Leipzig, 25. April. Die letzten im vorigen Jahrhundert gezeigten Veränderungen der Baumwollenerzeugung sind im Vergleich mit dem Vorjahre 1891 um 10% mehr, nämlich 1.000.000 Tonne gegen 900.000 Tonne im Jahre 1891.

Wien, 25. April. Die Schmelzungen der Eisen- und Stahlgießereien in Österreich-Ungarn für das Jahr 1892 betragen 1.200.000 Tonne, was eine Zunahme von 12% gegenüber dem Jahre 1891 darstellt.

Paris, 25. April. Die Generalversammlung der Compagnie des Chemins de fer de l'Est hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 12% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Landwirtschaftliches.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Technisches.

Wien, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

London, 25. April. Die Generalversammlung der Bank of England hat beschlossen, die Dividende für das Jahr 1892 auf 10% zu erhöhen.

Die Wasserstände in Folge der glücklichen Witterung der letzten Wochen sehr erhöht und haben im ganzen Lande beträchtlich zugenommen. Bei übermäßigem Regen in den letzten Tagen, sind die Wasserstände in einzelnen Bezirken, wie in Jütland, in hohem Grade II.

Post, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

WTh. Vertheilung, 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Vertheilung des Reichsgerichts. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 23. April eingetragen: Das Herr Friedrich Wilhelm Franz Hecht aus der Firma Hecht & Co. in Leipzig-Blasewitz ausfindig ist. — Die Firma Hecht & Co. in Leipzig-Blasewitz ausfindig ist.

Zwangsvollstreckung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Erbmanns Julius Hugo Schmidt in Leipzig eingetragen, in Leipzig-Blasewitz, an der Hauptstraße Nr. 2, gelegene Grundstück, „Wohnung im Heim“, folgend auf 180,000 M., soll am 25. April 1893, Vormittag 11 Uhr, Versteigerungstermin.

Königreich Sachsen.

Vertheilung des Reichsgerichts. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Die Forderung der Pennsylvania Steel Company wurde durch die Unmöglichkeit der Erfüllung, welche drohend zu werden, die Firma in die Zahlungs-Einstellung versetzt.

Verdingungen im Mai.

- 1. Befehl, Ordnung, Bauunterhaltung, Wasserbau, Militär-Arbeiten etc.; 2. Befehl, Schiffe, Bauunterhaltung, Wasserbau und Material; 3. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 4. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 5. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 6. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 7. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 8. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 9. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 10. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 11. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 12. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 13. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 14. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material; 15. Befehl, Eisenbahn-Bauunterhaltung, Wasserbau, Material.

Einnahme-Audienz.

Die Einnahme der Reichsgerichts. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Verloosungen.

Reichsgerichts. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Leipziger Börse am 25. April.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Börsen- und Handelsberichte.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Wallerichte.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Telegraphische Couraberrichte.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.

WTh. Hamburg, 25. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt.

Die Börse am 25. April. Die zweite Post von London über Ostende vom 24. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Sperrung in England.